

A. Installation

B. Bedienungsanlei-
tung

INHALTSVERZEICHNIS

Teil A Installation

PACKUNGSINHALT	4
WICHTIGE HINWEISE	4
SICHERHEITSHINWEISE	5
INSTALLATION DER KOMPONENTEN	8
INSTALLATION DER ANWENDUNGSSOFTWARE UND DES TREIBERS (PC)	8
INSTALLATION DER ANWENDUNGSSOFTWARE UND DES TREIBERS (MAC)	9
INSTALLATION DES SCANNERS	9

Teil B Bedienungsanleitung

DIAS EINLEGEN	10
DIAS SCANNEN	12
SCAN-SOFTWARE CYBERVIEW X – MS	16

Teil A Installation sowie Teil B Bedienungsanleitung finden Sie auf der CD als Adobe PDF-Datei. Sie wird mit dem Treiber installiert und ist nach der Installation auch ohne CD auf dem PC verfügbar.

Achtung:

Da sowohl die Software CyberView X als auch das TWAIN-Plugin ständig weiter entwickelt werden, sollten Sie die Internetseiten des Herstellers regelmäßig auf Treiber-Updates überprüfen.

Diese Treiber-Updates können ohne vorherige Installation der Software aufgespielt werden.

Es wird empfohlen, vor einer Neuinstallation der Software den aktuellen Stand im Internet abzurufen und ggf. gleich diesen zu verwenden.

PACKUNGSGEHALT

Überprüfen Sie den Inhalt der Packung auf Vollständigkeit.



Wichtig!

Sie sollten den Originalkarton, den Kaufbeleg sowie sonstiges Verpackungsmaterial für eventuell erforderliche Rücksendungen aufbewahren.

Packungsinhalt

- Dia-Scanner reflecta DigitDia 3600
- Magazin und reflecta CS-Diarahmen (100 Stk.)
- Netzteil und Netzkabel



Warnung!

Bei der Verwendung eines anderen Netzteils können ernsthafte Schäden auftreten und der Garantieanspruch des Produktes erlischt.

- USB-2.0-Kabel
- IEEE-1394-Kabel
- CD mit CyberView X-MS-Treiber (PC bzw. Mac)
- CD Adobe Photoshop Elements und Adobe Photoshop Album

WICHTIGE HINWEISE

- Eine Vervielfältigung dieses Handbuchs (oder auch von Teilen daraus) ist ohne schriftliche Genehmigung des Geräteherstellers nicht gestattet.
- Änderungen an der Hard- und Software sowie am Inhalt des vorliegenden Handbuchs bleiben vorbehalten.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Beschädigungen am Filmmaterial, die durch den Gebrauch dieses Scanners entstehen.
- Dieses Handbuch wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler finden, wären wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. Bitte verwenden Sie dazu die dafür eingerichteten Bereiche auf unserer Homepage.

SICHERHEITSHINWEISE

Um Beschädigungen am Scanner oder Verletzungen an Ihrer Person oder anderen Personen vorzubeugen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten.

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor

Im Inneren des Gehäuses befinden sich Teile, die unter Spannung stehen. Öffnen Sie das Gehäuse nicht, andernfalls besteht Brandgefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags. Lassen Sie alle Reparaturen vom autorisierten Fachhändler ausführen

Berühren Sie keine Teile im Inneren des Scanners oder des Netzadapters

Falls der Scanner oder der Netzadapter beschädigt werden sollte (z.B. durch Herunterfallen), dürfen Sie den Scanner oder den Netzadapter nicht mehr benutzen. Andernfalls setzen Sie sich der Gefahr einer Verletzung durch einen elektrischen Schlag aus. Ziehen Sie den Netzstecker des Scanners und wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.

Schalten Sie den Scanner bei ungewöhnlichen Vorkommnissen sofort aus und trennen Sie ihn vom Stromnetz

Wenn das Gerät oder der Netzadapter ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche von sich geben oder wenn Rauch aus dem Gerät oder dem Netzadapter aufsteigt, schalten Sie den Scanner sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Bei fortgesetztem Betrieb besteht Brandgefahr!

Bringen Sie das Gerät zum Kundendienst des Herstellers, um es instand setzen zu lassen. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren – Sie setzen sich sonst ernsthaften Gefahren aus.

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in das Gehäuse gelangen

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gehäuse des Scanners (insbesondere keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter).

Wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in den Scanner gelangen, besteht Brandgefahr bzw. die Gefahr eines elektrischen Schlags. Außerdem kann dies zu einer Beschädigung des Scanners führen.

Nehmen Sie den Scanner nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder bei Staubentwicklung in Betrieb

Bei Nichtbeachten dieser Vorsichtsmaßregel besteht Brand- und Explosionsgefahr.

Halten Sie Kinder vom Gerät fern

Der Scanner enthält verschluckbare Teile, die für Kleinkinder eine besondere Gefahr bedeuten. Sollte ein Kind ein Teil des Scanners verschlucken, müssen Sie sofort einen Arzt kontaktieren.

Berühren Sie während eines Gewitters nicht das Stromkabel

Vermeiden Sie den Betrieb des Scanners während eines Gewitters. Sie könnten durch die elektrischen Kabel einen Stromschlag erhalten. Auch der Scanner kann dadurch beschädigt werden. Trennen Sie das Gerät für die Dauer des Gewitters vom Netz.

Achten Sie auf den richtigen Stromanschluss

Der Scanner muss an einem Stromanschluss mit 50/60 Hz und 100 bis 240 Volt betrieben werden. Verwenden Sie nur Netzkabel, die für diese Anschlusswerte zugelassen sind und den Sicherheitsvorschriften Ihres Landes entsprechen.

Beachten Sie beim Umgang mit dem Netzkabel die nötigen Sicherheitsvorschriften

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt wird, und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor. Wenn schwere Gegenstände auf das Kabel gestellt werden, wenn das Kabel stark erhitzt oder offenem Feuer ausgesetzt wird oder wenn es stark gedehnt oder geknickt wird, besteht Brandgefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Wenn die Isolierung des Netzkabels beschädigt sein sollte und die Adern freiliegen, wenden Sie sich umgehend an den Kundendienst des Herstellers. Beschädigte Kabel dürfen nicht mehr verwendet werden; es besteht Brandgefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen oder feuchten Händen an. Bei Nichtbeachten dieser Vorsichtsmaßregel besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Spielen Sie CD-ROMs nicht mit einem Audio-CD-Player ab

Die mit dem Scanner mitgelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Die Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player kann das Hifi-System beschädigen und Töne produzieren, die das Gehör ernsthaft schädigen (bis zu vollständigem Hörverlust).

**Umgebungstemperatur während des Betriebs
+10° bis +40°C**

Sie sollten den Scanner nur in diesem Temperaturbereich benutzen. Wenn der Scanner bei Temperaturen außerhalb dieses Bereiches transportiert oder gelagert wurde, sollten Sie vor dem Anschalten so lange warten, bis das Gerät die neue Umgebungstemperatur angenommen hat.

**Luftfeuchtigkeit während des Betriebs
15% bis 76% relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensierung)**

Wenn der Scanner während des Transports oder der Lagerung niedrigen Temperaturen ausgesetzt war und dann in eine warme, feuchte Umgebung gebracht wird, kann es zu Bildung von Kondenswasser kommen. Warten Sie mit dem Einschalten des Gerätes, bis es sich vollständig an die Raumtemperatur angepasst hat.

INSTALLATION DER KOMPONENTEN

INSTALLATION DER ANWENDUNGSSOFTWARE UND DES TREIBERS (PC)



WENN AUF IHREM SYSTEM WINDOWS XP LÄUFT, KÖNNTE WÄHREND DER TREIBERINSTALLATION EIN TESTDIALOG ERSCHEINEN. IN DIESEM FALL WÄHLEN SIE BITTE „**Installation fortsetzen**“.

1. Legen Sie die Adobe Photoshop Elements Software-CD in Ihr Laufwerk. Falls die Autoplay-Funktion abgeschaltet ist, müssen Sie die CD nach der Datei „Autoplay.exe“ durchsuchen und diese mit einem Doppelklick öffnen. Folgen Sie danach den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen und nehmen Sie anschließend die CD wieder aus dem Laufwerk.
2. Legen Sie die CyberView X – MS-CD in Ihr Laufwerk. Falls die Autoplay-Funktion abgeschaltet ist, müssen Sie die CD nach der Datei „Launch.exe“ durchsuchen und diese mit einem Doppelklick öffnen.
3. Klicken Sie auf „CyberView X“, um den Installationsassistenten zu starten. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.
4. Möglicherweise befinden sich weitere Test-Softwareprodukte auf der Installations-CD. Werden diese installiert, folgen Sie bitte den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Windows XP-Benutzer sollten die CyberView X – MS-CD nach dem Neustart NICHT herausnehmen.

5. Stellen Sie den Schalter für den Scanner-Anschluss auf die USB- oder IEEE-1394-Schnittstelle und schließen Sie danach den Scanner entsprechend mit dem mitgelieferten USB- oder IEEE-1394-Kabel an den Rechner an.
6. Schalten Sie nach dem Neustart den Scanner ein. Das Betriebssystem erkennt die an der USB- bzw. IEEE-1394-Schnittstelle angeschlossene Hardware und sucht den entsprechenden Treiber auf der CD.
7. Wählen Sie im Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ die Option „Software automatisch installieren (empfohlen)“ und klicken Sie danach auf „Weiter“.
8. Klicken Sie im Fenster „Fertigstellen des Assistenten“ auf „Beenden“ und nehmen Sie danach die CD heraus.
9. Die Installation ist abgeschlossen.

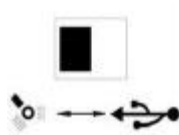
INSTALLATION DER ANWENDUNGSSOFTWARE UND DES TREIBERS (Mac)

MAC-Benutzer sollten vor der Installation des Scanner-Treibers CyberView X – MS zuerst die Anwendungssoftware (Adobe Photoshop Elements) installieren. Sie können den Scanner-Treiber auch direkt installieren, wenn Sie bereits eine TWAIN-kompatible Anwendungssoftware oder ein Mac-Plugin auf Ihrem Rechner installiert haben.

1. Legen Sie die Adobe Photoshop Elements Software-CD in das Laufwerk und doppelklicken Sie auf das „Adobe Photoshop Elements“-Symbol, um die Anwendung zu installieren. Nehmen Sie anschließend die CD heraus.
2. Legen Sie die CyberView X – MS-CD in das Laufwerk und das Symbol für die CyberView X – MS-CD erscheint auf dem Desktop.
3. Doppelklicken Sie auf das „CyberView X – MS“-Symbol.
4. Doppelklicken Sie auf den „CyberView X – MS Installer“-Ordner, um den Treiber zu installieren.
5. Möglicherweise befinden sich weitere Test-Softwareprodukte auf der Installations-CD. Folgen Sie in diesem Fall den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm.

INSTALLATION DES SCANNERS

1. Stellen Sie sicher, dass der Scanner ausgeschaltet ist. Entfernen Sie die Transportsicherungen am eingelegten Magazin.
2. Überprüfen Sie den Schalter USB/IEEE 1394 am Scanner-Anschluss.
Stellen Sie ihn auf das Symbol  für die IEEE-1394-Schnittstelle oder auf das Symbol  für die USB-Schnittstelle.



3. Das Gerät darf nur mit der auf dem Gerät angegebenen Spannung betrieben werden.
Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Schließen Sie das Netzkabel **zuerst** an das Stromnetz an. Anschließend verbinden Sie es mit dem Scanner.
4. Verbinden Sie das passende Ende des USB- oder IEEE-1394-Kabels mit dem entsprechenden Anschluss Ihres Rechners.
Das andere Ende verbinden Sie mit dem entsprechenden Anschluss am Scanner.
5. Schalten Sie den Scanner ein. Dabei wird der Transportschieber herausfahren. Bitte beachten Sie, dass Sie diesen während der Aufwärmphase nicht zurückschieben.

BEDIENUNGSANLEITUNG

DIAS EINLEGEN

D
E
U
T
S
C
H

Magazin einlegen

Schieben Sie den Transportschieber (Abb. 1) vollständig in das Gerät und führen Sie das Magazin von hinten ein, bis es am Transportschieber ansteht (Abb. 2). Achten Sie darauf, dass sich das Magazin leicht bewegen lässt.

Bitte beachten Sie, dass sich keine Gegenstände vor dem Transportschieber befinden (<10cm).

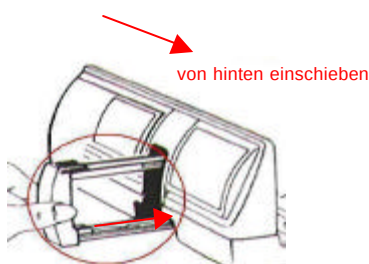


Abb. 1

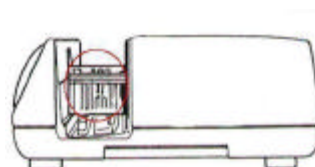


Abb. 2

Einsetzen unterschiedlicher Magazine

Rundmagazin Paximat

- Ziehen Sie den Transportschieber ganz heraus.
- Setzen Sie das Magazin so von oben in den Magazinschacht ein, dass die offene Seite in Richtung Dialift zeigt und der innere Ring auf den Führungsstiften liegt.

Hinweis: Das Rundmagazin muss gleichmäßig mit Dias gefüllt sein.

CS-Magazin

- Es sollte nur das Original-CS-System (reflecta, Braun) verwendet werden. Andere CS-Magazine oder CS-Rahmen können Störungen verursachen.

Universalmagazin

- Es sollten nur Magazine mit der Kennzeichnung DIN 108 verwendet werden. Andere Magazine können Störungen verursachen.
- Ziehen Sie den Transportschieber ganz heraus.
- Drücken Sie leicht von oben auf den orangefarbenen Adapter am Transportschieber. Schieben Sie den Adapter auf dem Transportschieber ganz nach vorn, bis er einrastet.
- Schieben Sie den Transportschieber wieder ins Gerät.
- Schieben Sie das Magazin von hinten in die entsprechenden Führungsschienen des Magazinschachtes, bis es am Transportschieber ansteht.

Bei allen anderen Magazine (außer oben beschriebenem Universalmagazin) müssen Sie den Adapter in seine Ausgangsposition am Griffstück des Transportschiebers zurückbringen. Zum Entriegeln müssen Sie leicht auf seine äußerste Spitze drücken.

Magazin entnehmen

Ziehen Sie den Transportschieber ganz heraus und entnehmen Sie Flachmagazine nach vorne oder hinten und das Rundmagazin nach oben aus dem Scanner.

TIPP: Neigen Sie das Magazin nicht in Richtung offene Seite, da sonst Dias herausfallen können.

Dia-Vor-/Rücktransport

Sie können das nächste oder vorhergehende Dia im Magazin zum Scannen einführen, indem Sie die entsprechende Pfeiltaste (◀oder▶) seitlich im Bedienfeld drücken (siehe Abb. 3).

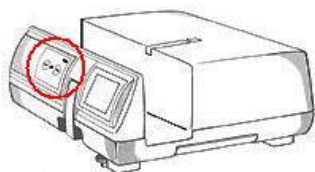


Abb. 3

Sie können den Diatransport auch in der CyberView X – MS-Benutzeroberfläche mit den entsprechenden Pfeilschaltflächen aktivieren.

Vorbetrachtung von Einzeldias

Legen Sie das Dia für eine Voransicht in das Fenster seitlich am Scanner ein (Abb. 4). Durch leichtes Andrücken des Dias im „Minileuchtpult“ schaltet sich die notwendige Beleuchtung ein. Der Scanner muss dabei eingeschaltet sein.

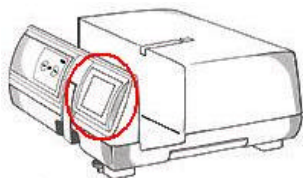


Abb. 4

Dias ohne Magazin einlegen

Sie können mit Hilfe des Dialifts einzelne Dias scannen. Zum Einlegen des Dias drücken Sie die grüne Auslösetaste (Abb. 5), damit der Dialift nach oben ausfährt. Legen Sie das Dia in den Dialift und drücken Sie diesen nach unten, bis er wieder einrastet (Abb. 6).

Wichtig!

Bei der Scan-Funktion für Einzeldias muss der Dialift korrekt in das Gerät eingeführt (eingerastet) und der Transportschieber ganz eingeschoben sein.

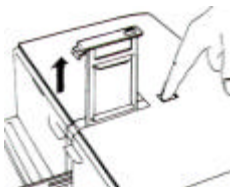


Abb. 5



Abb. 6

Der Magazinschacht sollte leer sein oder ein leeres Magazin korrekt eingeführt sein, da der Transportschieber für die Aufwärmphase und den Weißabgleich herausfährt.

DIAS SCANNEN

Programm starten

Führen Sie das Magazin in den Scanner ein und öffnen Sie Adobe Photoshop Elements oder eine andere TWAIN-kompatible Anwendungssoftware.

Für Adobe Photoshop Elements wählen Sie „Datei → Importieren“ und „CyberView X - MS...“, um den TWAIN-Treiber zu öffnen.

Infos zu Adobe Photoshop Album

(Leider lag zur Drucklegung nur eine englische Version von Adobe Photoshop Album vor – lesen Sie ggf. im Adobe Photoshop Album Handbuch nach.)

Öffnen Sie Photoshop Album und wählen Sie „File → Get Photos → from Scanner...“. Wählen Sie „CyberView X - MS...“, um den TWAIN-Treiber zu öffnen.

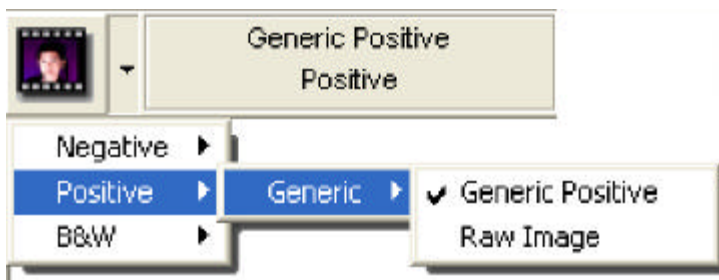
Mit der CyberView X-Software können Sie auch ohne Bildbearbeitungsprogramm Scans direkt auf die Festplatte ausführen.

Grundeinstellungen für das Scannen

Einstellung des Filmtyps (PC)

Wählen Sie den Filmtyp, den Hersteller und die Bezeichnung aus. Ist der Filmtyp nicht explizit angegeben, so erreichen Sie die besten Ergebnisse mit der Einstellung „Generic“

Beispiel: Bei einem Positivfilm wählen Sie Positive → Generic → Generic Positive aus.



Einstellung des Filmtyps (Mac)

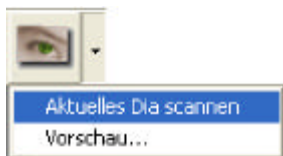
Wählen Sie den Filmtyp und das Modell aus.

Beispiel: Bei einem Positivfilm wählen Sie Positive Film → Generic Reversal aus.

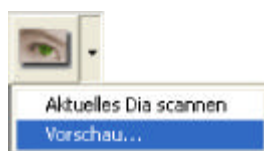


Scan-Vorschau

Wählen Sie „Aktuelles Dia scannen“, um ein Dia als Vorschau zu scannen oder „Vorschau...“, um eine Vorschau ausgesuchter Dias zu erstellen.



Einzelvorschau



Multi-Vorschau

Einstellungen für den Scan-Vorgang

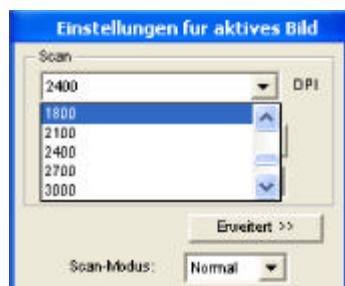
Stellen Sie die Auflösung, die Farbtiefe und die Qualität für den Scan des Bildes ein. Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden die Einstellungen aus den Grundeinstellungen (Scan -> Einstellungen) für den Scan verwendet.

Hinweis: Je höher die Auflösung, desto länger dauert der Vorgang und desto mehr Speicherplatz wird benötigt.

Hier eine Aufstellung des benötigten Speicherplatzes für ein Dia 24x36 mm, Dias mit 40x40 mm benötigen entsprechend mehr Speicherplatz.

Scan-Auflösung in dpi	Farbtiefe in bit	Benötigter Speicherplatz als tif-Datei in MB (ca.)	Benötigter Speicherplatz als JPG- Datei in MB (ca.)
1200	8	5	0,5
1800	8	11,7	1
2400	8	21	1,2
3000	8	33	2,3
3600	8	47	3,2
1200	16	11	0,5
1800	16	23,5	1
2400	16	42	2
3000	16	66	2,4
3600	16	94	3,3

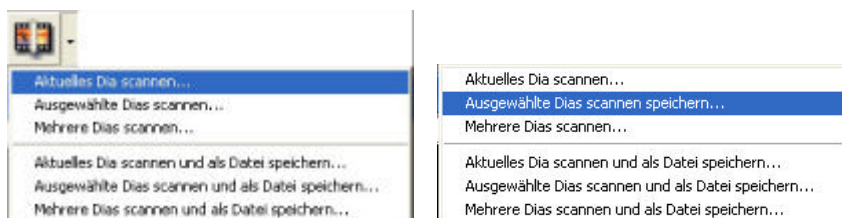
Im JPG-Dateiformat wurde bei den o.a. Scans die Qualität „BEST“ beim Speichern der Dateien verwendet.



Scan-Vorgang starten

Wählen Sie „Aktuelles Dia scannen“, um ein Bild zu scannen, „Ausgewählte Dias scannen“, um die in der Vorschau gekennzeichneten Dias zu scannen oder „Mehrere Dias scannen“, um das ganze Magazin einzuscannen, wobei die Anzahl der Dias im Magazin vor dem Scan-Vorgang angegeben werden muss.

Die gleichen Funktionen können auch gewählt werden, um ein oder mehrere Bilder direkt in eine Datei zu speichern.





Einzelbild scannen

Wenn Sie die Scan-Taste (●) seitlich im Bedienfeld des Scanners drücken, wird das aktuelle Bild automatisch gescannt und an das geöffnete Anwendungsprogramm übertragen.

Beenden

Nach dem Scannen der Dias werden alle Bilder an die Anwendungssoftware (z.B. Adobe Photoshop Elements) übertragen oder auf dem angegebenen Datenträger gespeichert. Klicken Sie auf die Kreuzschaltfläche „X“ rechts oben im Bildschirm oder auf „Scan -> Beenden“, um den Treiber zu schließen. Danach können Sie das Bild mit der Software bearbeiten, speichern und ausdrucken.

Beschreibung von CyberView X – MS

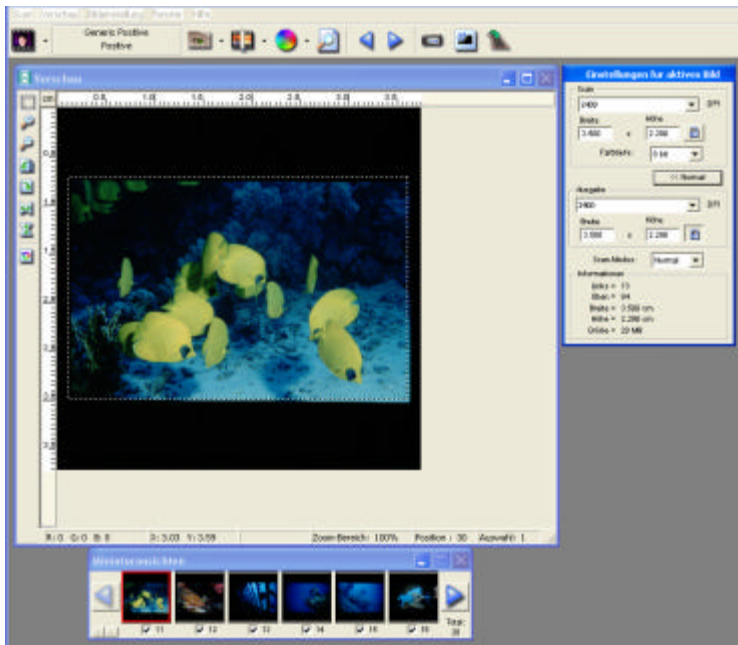
Die CyberView X-Software (kurz CVX) kann auf zwei Arten eingesetzt werden:

1. als eigenständiges Programm
2. als TWAIN-Treiber direkt aus anderen Programmen heraus.

Das Aussehen und die Funktionsweise des Programms unterscheiden sich dabei nur geringfügig. Während beim TWAIN-Treiber im Menü Scan eine Auswahl zur Verfügung steht, die zulässt die eingescannten Daten in das aufgerufene Programm zurückzugeben oder direkt auf die Festplatte zu speichern, kann beim Aufruf von CVX als eigenständiges Programm nur auf die Festplatte gespeichert werden. (siehe 1.1.1.1 Scan)

Die CyberView X-Benutzeroberfläche besteht aus vier Bereichen.

1. Das Hauptfenster mit der Menüleiste zur Auswahl der Scanbefehle und zur Steuerung des Scanners
2. Dem Vorschaufenster
3. Dem Fenster für die Einstellungen des aktiven Bildes
4. Dem Fenster mit den Miniaturansichten zur Auswahl des aktiven Bildes und der zu scannenden Bilder



1. Hauptfenster

1.1 Menüleiste

1.1.1 Scan



Vorschau:

-Vorschau aktuelles Dia:

- Vorschau ...

Im Gegensatz zu Vorschau aktuelles Dia, bei dem nur ein Dia gescannt wird, kann beim Menüpunkt Vorschau... ein Bereich eingegeben werden. Einzelne Bereiche werden mit – gekennzeichnet, mehrere Bereiche oder Einzeldias werden mit Komma getrennt. Beispiel: 1-5,10,12,20-25.

Scan:

- Aktuelles Dia scannen ...

- Ausgewählte Dias scannen ...

- Mehrere Dias scannen...

- Aktuelles Dia scannen und als Datei speichern...

- Ausgewählte Dias scannen und als Datei speichern...

- Mehrere Dias scannen und als Datei speichern...

Die ersten drei Menüpunkte des Untermenüs Scan erscheinen nur, wenn CVX als Twain Treiber aufgerufen wird. Hier wird der entsprechende Scan im Gegensatz zu den anderen Menüpunkten an das aufrufende Programm übergeben. Im anderen Fall wird der Scan (oder die Scans) als Datei auf der Festplatte abgelegt.

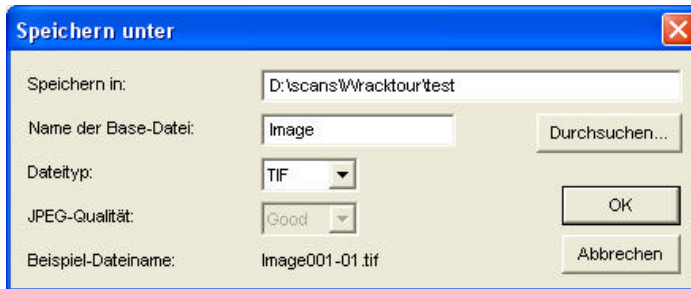
Die Menüpunkte unterscheiden sich folgendermaßen:

- Aktuelles Dia scannen...: scannt das Dia, das sich gerade im Scanner befindet

- Ausgewählte Dias scannen... : Diese Option kann nur nach einem Vorschau Scan angewählt werden. Die Bilder des Vorschauscans können in dem Fenster Miniaturansichten ausgewählt werden – näheres in der Beschreibung dieses Bereichs.

- Mehrere Dias scannen...: Nach Auswahl dieses Menüpunktes werden Sie nach der Anzahl der Scans gefragt, die Sie durchführen wollen. Die Scans werden ab der aktuellen Position des Magazins durchgeführt.

Die Option „... und als Datei speichern...“ verlangt im Anschluss die Eingabe des Speicherortes, des Dateigrundnames und der Speicherqualität des Bildes.



- Geben Sie den gewünschten Pfad ein oder klicken Sie auf "Durchsuchen...", um einen Speicherort auszuwählen
- Geben Sie den Namen des ersten Bildes unter "Name der Base-Datei".
- Wählen Sie den Dateityp aus.
- Wenn das Bild als JPG-File gespeichert wird, wählen Sie die Bildqualität unter "JPEG Qualität" aus.

Die Bilder werden automatisch durchnummeriert, wobei die ersten drei Ziffern des Nummernblocks der Nummerierung des Scans entspricht, die zweiten zwei Ziffern bezeichnen den Auswahlrahmen des entsprechenden Scans (siehe Bereich Vorschaufenster)

Diese „Ziffernerweiterung“ kann gegebenenfalls weggelassen werden.

- Zurücksetzen

Alle Änderungen, die an aktuellen Vorschaufenster durchgeführt wurden, werden zurückgesetzt, so dass das Bild im Vorschaufenster wieder im ursprünglichen Zustand angezeigt wird.

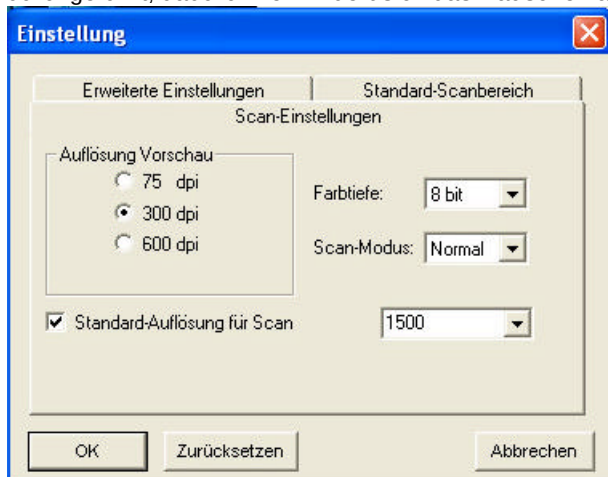
- Einstellungen

Dieser Bereich gliedert sich in 3 Unterfenster:

1.1.1.1. Scan Einstellungen – stellen Sie hier die Auflösung, den Farbmodus und den Scanmodus für Vorschauscan und Scan ein.

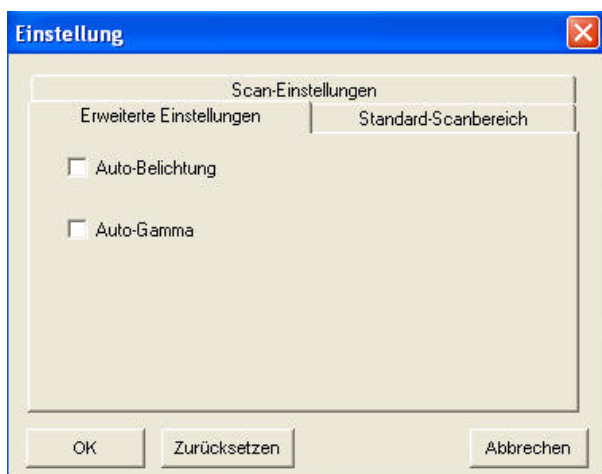
Zum Farbmodus: Beachten Sie bitte, dass verschiedene Programme mit 16bit Farbtiefe nicht arbeiten können.

Zum Scanmodus: In der Einstellung Qualität wird der Scan langsamer durchgeführt, dadurch vermindert sich das Rauschen auf den Scans.



1.1.1.2. Erweiterte Einstellungen

Hier können Sie CVX dazu veranlassen eine automatische Belichtungskorrektur und eine automatische Gamma Korrektur vorzunehmen.



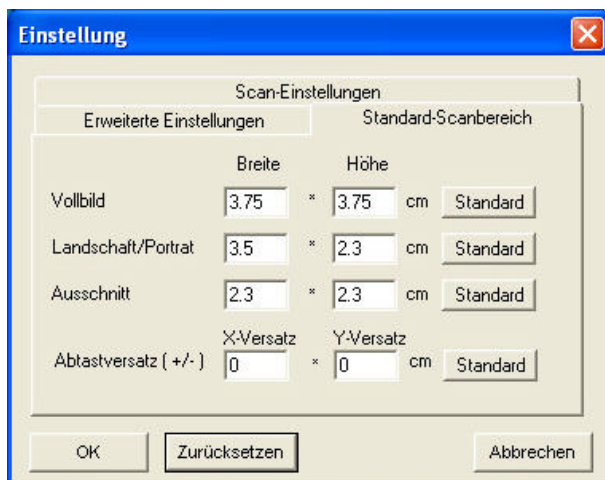
1.1.1.3. Standard Scanbereich

CVX erkennt selbstständig drei verschiedene Scanformate.

In diesem Bereich können Sie die Rahmengrößen, die während der Vorschau automatisch gesetzt werden und einen entsprechenden Offset für die Platzierung des Rahmens eingeben.

Bitte beachten Sie, dass die x/y-Angaben für den Offset entsprechend der Koordinatenangaben, wie es Adobe Photoshop vorgibt, gemacht werden müssen.

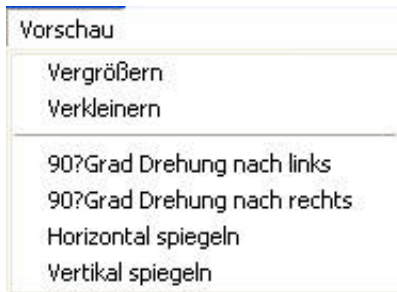
+x und +y verschiebt den Rahmen nach rechts / unten.



- Beenden

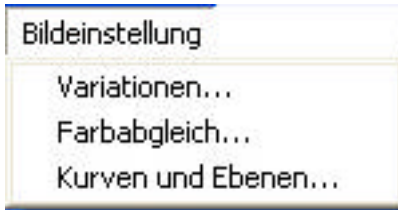
Schließt die CVX Benutzeroberfläche und kehrt ggf. zum aufgerufenen Programm zurück.

1.1.2 Vorschau



- Vergrößern: CVX ändert den Mauszeiger zu einer Lupe; mit dieser können Sie durch einen Klick im Vorschaufenster eine Vergrößerung des Vorschauscans erreichen.
- Verkleinern: Durch Klicken ins Vorschaufenster erreichen Sie eine entsprechende Verkleinerung des Vorschauscans
- 90 Grad Drehung nach links: Dreht die Vorschau um 90 Grad nach links
- 90 Grad Drehung nach rechts : Dreht die Vorschau um 90 Grad nach rechts
- Horizontal spiegeln: Spiegelt die Vorschau horizontal
- Vertikal spiegeln: Spiegelt die Vorschau vertikal

1.1.3 Bildeinstellungen



Über die Menüpunkte Variationen, Farbabgleich und Kurven und Ebenen können Farb- und Kontrastanpassungen durchgeführt werden. Dabei ergänzen, bzw. addieren sich diese Einstellungen.

Im unteren Bereich des Fensters Bildeinstellungen können die Einstellungen, die Sie in diesen drei unterschiedlichen Fenstern durchführen, gespeichert und auf andere Scans übertragen werden.

Beachten Sie, dass diese Einstellungen nur für das aktuelle Dia (das in der Vorschau angezeigt wird) gültig sind. Ein Übertragen auf andere Dias ist durch Möglichkeit des Speicherns und Ladens der Einstellungen gegeben.

Achtung:

Die Schaltfläche „Alles zurücksetzen“ setzt die Einstellungen der drei Arbeitsbereiche zurück. Um nur die Veränderungen des aktuellen Bereichs zurückzusetzen, drücken Sie die Schaltfläche mit dem grünen Pfeil.

Die Schaltfläche „OK“ bestätigt die Eingaben und übernimmt die Änderungen auf die Vorschau.

Sollten Sie diese Schaltfläche versehentlich drücken, können Sie durch einen wiederholten Aufruf der Bildeinstellungen und der Schaltfläche „Alles zurücksetzen“ trotzdem wieder auf den Urzustand zurückkehren.

Die Schaltfläche „Abbrechen“ verwirft ebenso wie die Schaltfläche „Alles zurücksetzen“ Ihre Einstellungen – sollten sie nicht gespeichert sein, gehen sie unwiderruflich verloren. Zusätzlich wird hier das Fenster geschlossen.

Hinweis: Haben Sie diesen Menüpunkt über die Schaltflächenleiste

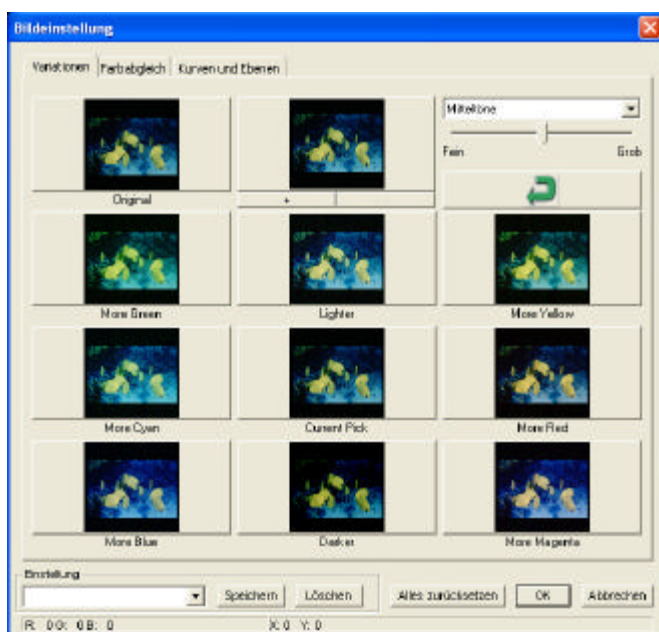


aufgerufen und dort den Bereich Auswahl getroffen, so werden Ihre Änderungen nur auf dem von Ihnen gesetzten Rahmen angewandt.

1.1.3.1. Variationen:

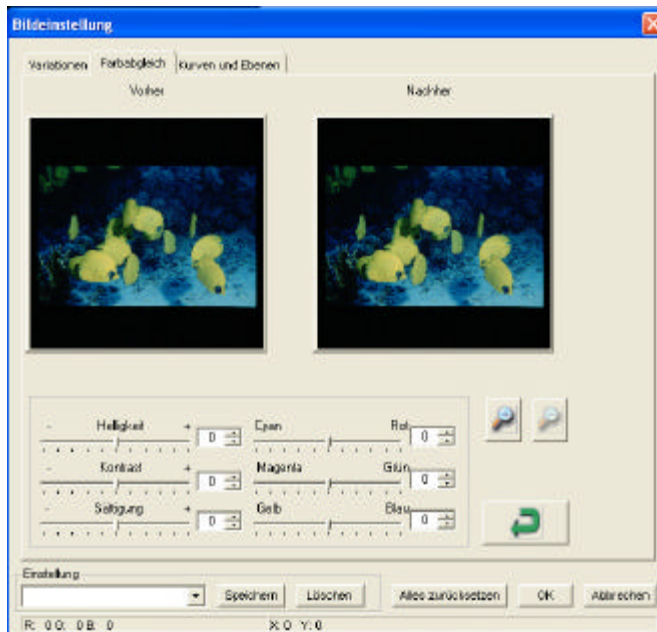
Dieses Fenster erlaubt Ihnen für die drei Bereiche „Dunkle Bereiche“, „Mitteltöne“ und „Helle Bereiche“ und einer entsprechenden Einstellung zwischen Fein (für wenig Veränderung) und Grob (für viel Veränderung) den Scan sowohl für die Farben als auch für die Helligkeit, zu korrigieren.

Stellen Sie dazu vor der Korrektur den Bereich und die Stärke ein und klicken Sie dann auf eines der korrigierten Bilder. Dadurch wird diese Korrektur übernommen. Die Abbildung neben dem Original zeigt die kumulierten Änderungen an Ihrem Bild auf. Diese Anzeige können Sie mit den + und – Tasten vergrößern und verkleinern, um Ihre Änderungen genau zu betrachten.



1.1.3.2. Farbabgleich:

Einstellung von Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbe (CMY oder RGB) des Bildes können hier über die Schieberegler oder durch Eingabe von Werten in den entsprechenden Feldern korrigiert werden. Die Schaltflächen mit den Lupen erlauben ein Ein- und Auszoomen des Vorher und Nachher Fensters, damit Sie Ihre Veränderungen genau überprüfen können.



1.1.3.3. Kurven und Ebenen:

Änderungen der Bildwerte durch Gammakorrektur.

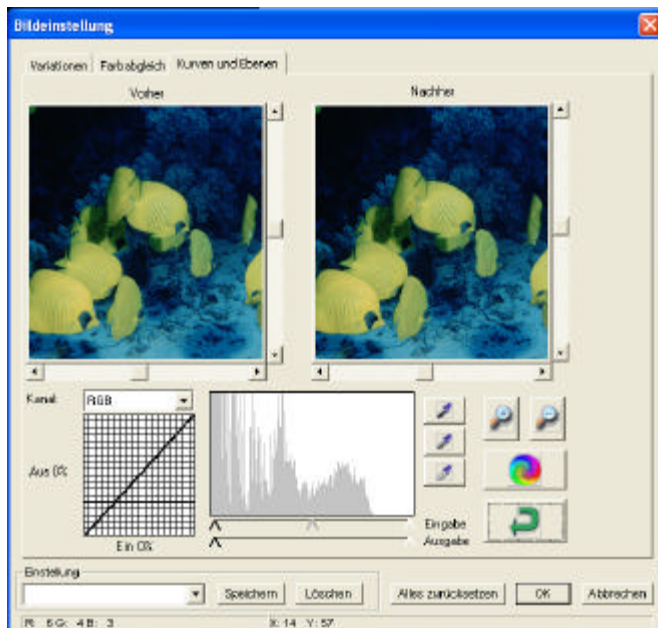
Wie im Fenster „Farbabgleich“ haben Sie hier die Möglichkeit über die beiden „Lupenschaltflächen“ die Bilder „Vorher“ und „Nachher“ zu vergrößern und zu verkleinern, um Ihre Veränderungen besser kontrollieren zu können.

Die drei Schaltflächen mit den Pipetten lassen ein Setzen des Schwarzpunktes, des Graupunktes und des Weißpunktes mittels Klick in das Bild zu.

Diese Punkte können auch über die Schieberegler unter der Gamma Kurve verändert werden.

Die Schaltfläche mit dem mehrfarbigen Punkt, erstellt eine automatische Anpassung der Gammakorrektur.

Nach Auswahl der Farbe im Kanalwahlmenü können diese Veränderungen für jede Farbe einzeln durchgeführt werden.

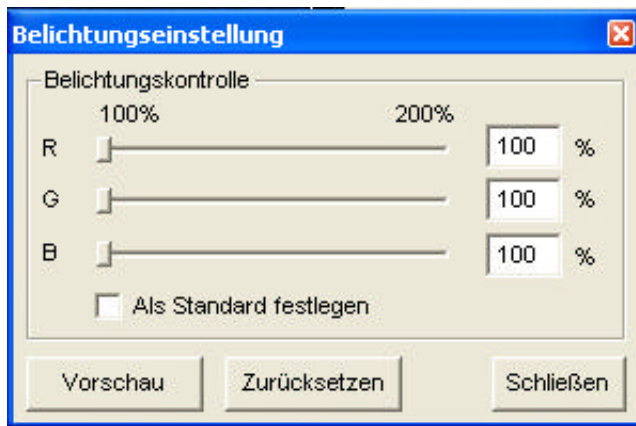


1.1.4 Fenster

- Belichtungseinstellungen

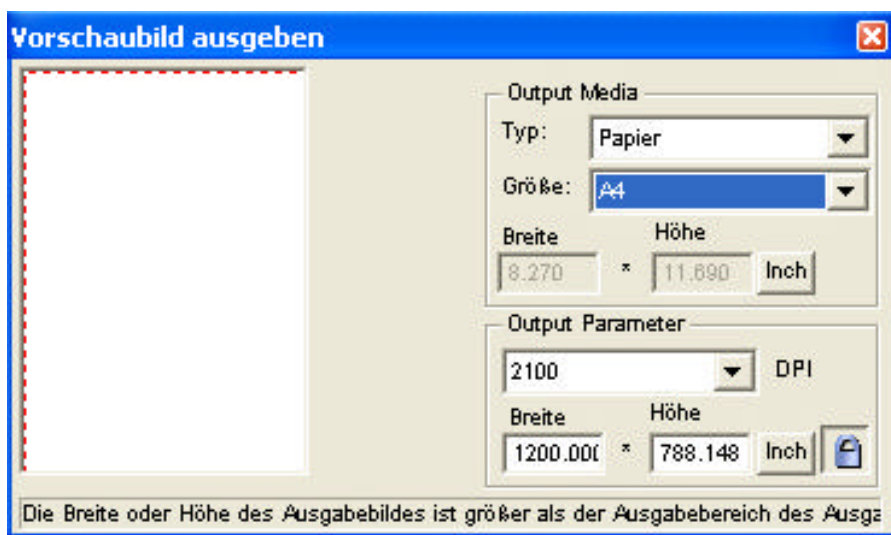
Über die Schieberegler der verschiedenen Farben kann die Belichtung bereits beim Scan korrigiert werden. Haben Sie farbstichige Vorlagen, so können Sie hier bereits eine Korrektur vornehmen.

Gleiches gilt für zu dunkle Aufnahmen – heben Sie die drei Farben gleichmäßig an, um eine stärkere Gesamtbelichtung ohne Farbverschiebung während des Scans zu erreichen.



- Ausgabe Vorschau

Durch Festlegung des Ausgabeformats über das Ausgabemedium (Typ und Größe) und die Ausgabe Parameter (Auflösung und Größe) können Sie sich einen Eindruck über die geplante Ausgabe verschaffen



1.1.5 Hilfe

- Benutzerhandbuch

Öffnet dieses Manual vom CVX aus.

- Firmware aktualisieren:

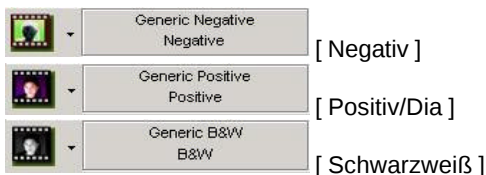
Hierüber kann die Firmware aktualisiert werden; dieser Menüpunkt ist notwendig, um auch die im Scanner abgelegte Firmware bei Softwareänderungen aktualisieren zu können. Nach Auswahl dieses Menüpunktes muss der Pfad der Aktualisierungsdatei angegeben werden. Führen Sie diesen Schritt nur nach Aufforderung des Supports durch.

- über

Gibt Auskunft über den Stand der Hardware und Software des Scansystems. Halten Sie diese Daten bitte immer bereit, falls Sie telefonischen Support beanspruchen.

1.2 Symbolleiste

Über die Symbolleiste erreichen Sie die Programmteile des Menüs schneller. Sollten bestimmte Menüs Unterpunkte besitzen, wird das durch den ▼ Pfeil links neben dem Symbol gekennzeichnet. Eine genaue Beschreibung der Befehle finden Sie im Handbucheil 1.1 Menüleiste.

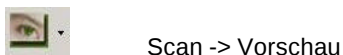


Auswahl des Filmtyps -

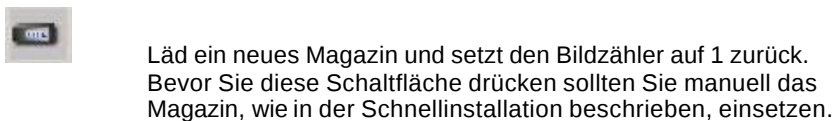
Ist der Filmtyp nicht explizit angegeben, so erreichen Sie die besten Ergebnisse mit der Einstellung „Generic“

Beispiel: Wenn ein Positivfilm verwendet wird, wählen Sie Positive > Generic > Generic Positive aus.

Hier die Symbole und die entsprechenden Menüauswahlen:



Folgende Symbole dienen zur Steuerung des Scanner:



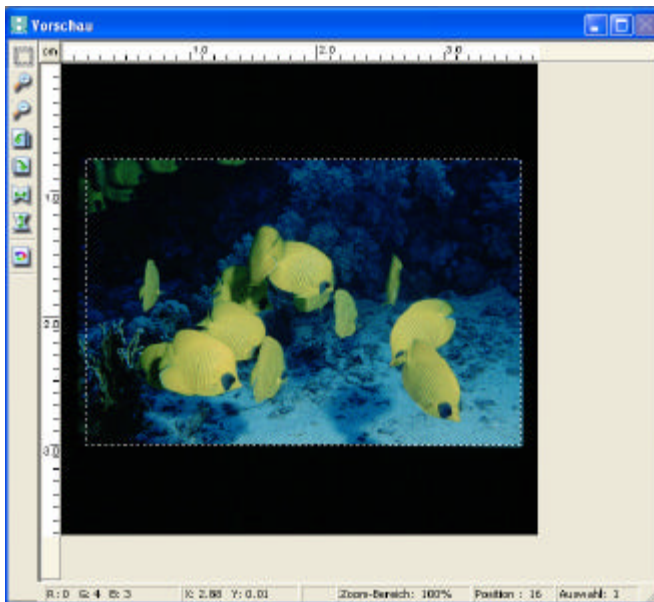


Sollten Sie das Magazin per Hand auf eine andere Position setzen, können Sie über diesen Menüpunkt die neue Position eingeben, damit der Zähler im CVX wieder richtig arbeitet.



Hier können Sie eine Position eingeben, die der Scanner anfahren soll. Beispiel: Sie möchten alle Dias von Position 51-100 einscannen. Gehen Sie mit dieser Schaltfläche zu Position 51 und wählen Sie dann „Mehrere Dias scannen und als Datei speichern...“. Anschließend geben Sie die Menge ein. (Sicherlich gibt es für diese Problemlösung auch andere Wege – das soll nur ein Beispiel sein.)

2. Vorschaufenster



Folgende Einstellungen und Informationen finden Sie im Vorschaufenster:



Für die Auswahl des Scanbereichs können mehrere Bereiche gleichzeitig gewählt werden. Ziehen Sie nach Auswahl dieser Schaltfläche die entsprechenden Rahmen im Vorschaufenster auf dem Bild. Die Rahmen können im Nachhinein auch in ihrer Größe verändert werden. Durch Drücken der Enft-Taste kann der aktuelle Rahmen gelöscht werden. Für jeden hier gezogenen Rahmen wird während des Scanvorgangs eine eigene Datei erstellt. Die Einstellungen für die jeweiligen Scans können individuell im Fenster „Einstellungen für aktives Bild“ verändert werden.

Folgende Schaltflächen verhalten sich exakt wie die Auswahl des entsprechenden Menüs (Siehe 1.1 Menüleiste)



Vorschau -> Vergrößern (Maximalwert 1000%)



Vorschau -> Verkleinern



Vorschau -> 90 Grad Drehung nach links



Vorschau -> 90 Grad Drehung nach rechts



Vorschau -> Horizontal spiegeln



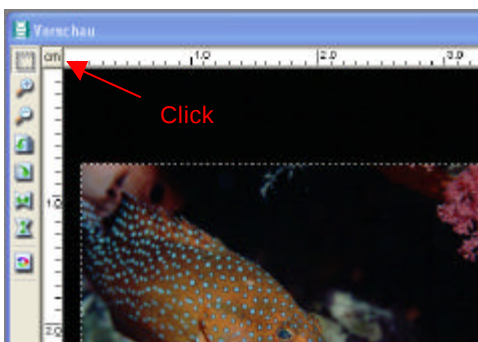
Vorschau -> Vertikal spiegeln



Scan -> Zurücksetzen

Wahl der Linealeinheiten im Vorschaufenster

Die Maßeinheit kann in „in“ (inch, amerik.) - „cm“ (Zentimeter) - „px“ (Pixel) angegeben werden, indem Sie die linke obere Ecke anklicken. Diese Einheiten werden ins Fenster „Einstellungen für aktives Bild“ übernommen. Beachten Sie, dass die Eingaben dort in der entsprechenden Maßeinheit vorgenommen werden müssen.



Statuszeile (Vorschaufenster)

In der linken unteren Ecke werden die Farbstufen von rot, grün und blau, sowie die Koordinaten der jeweiligen Position angezeigt [siehe: I]. In der rechten unteren Ecke werden das aktuelle Bild, die Zoomstufe, sowie die Anzahl der Auswahlrahmen [siehe: II] angezeigt..

R: 0 G: 4 B: 3 X: 2.88 Y: 0.01 [I]

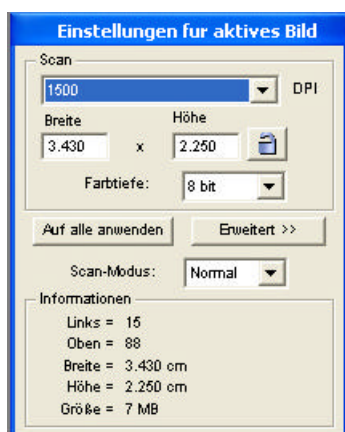
Zoom-Bereich: 100% Position : 16 Auswahl: 1 [II]

In der Statuszeile des Hauptfensters können Sie rechts unten die Einstellungen der Belichtung einsehen.

3. Einstellungen für aktives Bild

Wählen Sie hier die Scanauflösung, die Farbtiefe und die Scanqualität des aktiven Auswahlrahmens. Sie können auch die Größe des Rahmens verändern. Beachten Sie dabei, dass die von Ihnen gewählte Einheit (im Vorschaufenster) Grundlage für die Größenangaben ist. Durch das Schloss erreichen Sie eine proportionale Veränderung von Breite und Höhe.

Im Informationsfenster können Sie verschiedene Angaben wie zum Beispiel die zu erwartenden Dateigröße, über den aktuellen Rahmen einsehen.



Im erweiterten Modus sehen Sie zusätzlich die Angaben der geplanten Ausgabe. Veränderungen in diesen beiden Eingabebereichen führen zu jeweils korrespondierenden Änderungen der anderen Werte.

Einstellungen für aktives Bild

Scan

1500 DPI

Breite: 3.430 x Höhe: 2.250

Farbtiefe: 8 bit

Auf alle anwenden << Normal

Ausgabe

1500 DPI

Breite: 3.430 x Höhe: 2.250

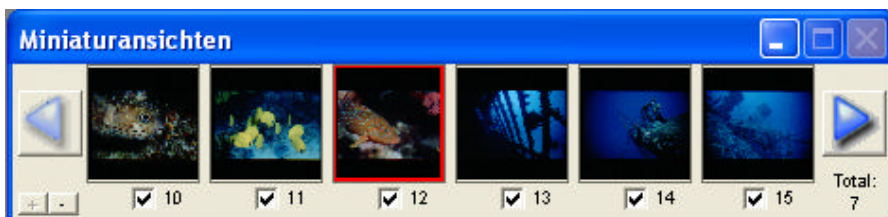
Scan-Modus: Normal

Informationen

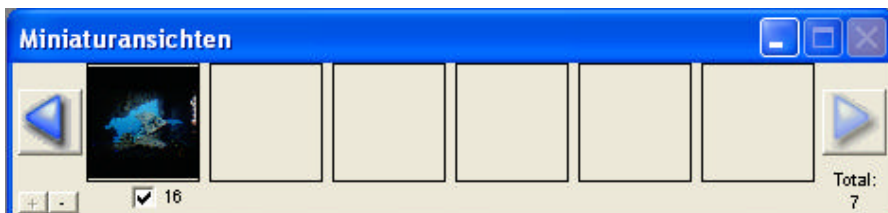
Links = 15
Oben = 88
Breite = 3.430 cm
Höhe = 2.250 cm
Größe = 7 MB

4. Miniaturansichten

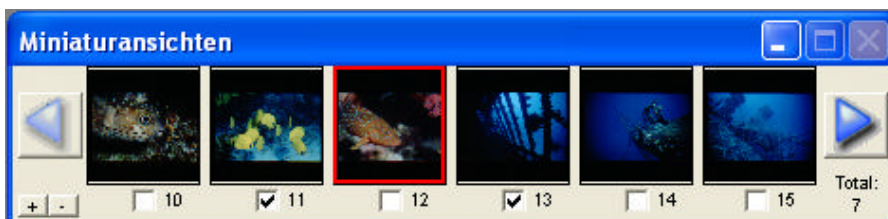
Die Bilder aus der Vorschau werden hier als Miniaturbilder angezeigt. Standardmäßig sind alle Bilder der Vorschau ausgewählt (erkennbar an den markierten Kontrollkästchen unter den Bildern).



Wenn mehr als 6 Vorschaubilder gescannt werden, können Sie sich zwischen den Bildern mit den links/rechts Pfeil-Schaltflächen vor und zurück bewegen.



Sie können die zu scannenden Bilder über die Kontrollkästchen auswählen; über die Schaltflächen + / - links unten im Fenster werden alle Vorschaubilder selektiert oder die Auswahl aufgehoben. Das aktive Vorschaubild ist mit einem roten Rahmen gekennzeichnet.



5. Support

Support sowie Treiberupdates erhalten Sie über unsere Internetseiten.

Die Produkte Adobe Photoshop Elements und Adobe Photoshop Album werden direkt von Adobe gepflegt. Dort erhalten Sie auch Support für diese Produkte. Weitere Infos erhalten Sie bei www.adobe.de